

JUBILÄUMSBROSCHÜRE DER WASSERGENOSSENSCHAFT RAURIS

1874 bis 2024 Trinkwasserversorgung Rauris Markt

150 JAHRE
WG-Rauris



Vorwort – 150 Jahre Wassergenossenschaft Rauris

Als Obmann einer Genossenschaft auf eine 150-jährige Geschichte rückblicken zu dürfen, ist jedenfalls schon eine große Ehre. Im Falle der Wassergenossenschaft Rauris erfüllt es mich jedoch ganz besonders mit Stolz und Dankbarkeit. Eine Erfolgsgeschichte wie diese wird nicht alle Tage geschrieben, und genau das macht unser Jubiläum zu etwas Besonderem.

Von Beginn an haben die Verantwortlichen der Wassergenossenschaft die Geschäfte nachhaltig und klug geführt und daher am 1. Jänner 1874 den Beschluss gefasst, den Rauriser Markt mit einer umfassenden Brunnenordnung zu versehen. Bereits damals war ein Bewusstsein für den Wert des Lebensmittels Wasser vorhanden und die damit verbundene Notwendigkeit, es dauerhaft zu schützen. Das erklärte Ziel war es ebenfalls, die Verfügbarkeit und Qualität in den eigenen Händen zu halten, was eine ausführliche Regelung der Wasserversorgung notwendig machte. Es ist für mich persönlich eine Freude, auf diese vorausschauende und engagierte Tätigkeit der vorangegangenen Funktionäre aufbauen zu dürfen. Ihre Ideen und Investitionen waren maßgeblich an der allgemeinen Entwicklung des Ortes und des Fremdenverkehrs mitverantwortlich, da ohne kristallklares Trinkwasser dies so nicht möglich gewesen wäre.

Für uns alle war es ein großes Geschenk zum Jubiläum, als wir die Rehabilitierung der Gaisbach-Quell-Zuleitungen und die Errichtung dreier Trinkwasserkraftwerke 2023 abschließen durften. Hier gilt den Grundeigentümern sowie den an der Umsetzung beteiligten Firmen ein großer Dank für das Verständnis,



die Geduld und die angenehme Zusammenarbeit. Bedanken möchte ich mich auch bei meinen Funktionären der Genossenschaft, welche mit ihrem großartigen Engagement zum Gelingen in so kurzer Zeit beigetragen haben. Es wurde eine hervorragende Arbeit geleistet, was auch für die vergangenen Projekte gilt.

Alle unsere Projekte konnten auf einem ausgezeichneten Grundstein aufgebaut werden, welcher maßgeblich von den Altobmännern Vinzenz Eder – Mühlnergut, Georg Steger – Oberkramsergut und Hans Eder – Mühlnergut gelegt wurde. Ich möchte die Herren daher hier persönlich erwähnen und einen besonderen Dank für ihre vorausschauende Tätigkeit und Arbeit für das Allgemeinwohl und die Wassergenossenschaft Rauris aussprechen.

Am Ende wünsche ich uns allen, dass wir den Wert unseres Trinkwassers immer im Bewusstsein beibehalten und dass die kommenden 150 Jahre ebenso erfolgreich und tatkräftig begangen werden können. Auf dass uns unser Wasser zu allen Zeiten in Fülle und in höchster Qualität zur Verfügung steht – WIR GEBEN DAFÜR UNSER BESTES!

Josef Egger

Obmann Wassergenossenschaft Rauris

150 Jahre Wassergenossenschaft:

eine Quelle des Ehrenamts und der Beständigkeit



Liebe Rauriser, Mitglieder, Freunde und Unterstützer der Wassergenossenschaft Rauris,

2024 feiern wir ein bemerkenswertes Jubiläum: 150 Jahre erfolgreiche Arbeit, Engagement und ehrenamtliche Tätigkeiten in der Wassergenossenschaft Rauris Markt. Seit unserer Gründung im Jahr 1874 haben Helfer, Funktionäre und Obmänner unermüdlich daran gearbeitet, unseren Mitgliedern qualitativ hochwertiges und reinstes Trinkwasser über ein geeignetes Leitungssystem ins Haus zu liefern.

In einer Zeit, die von Veränderungen und Herausforderungen geprägt ist, können wir stolz darauf sein, dass unsere Genossenschaft stets ihre Verpflichtung zur Versorgung mit Trinkwasser von höchster Qualität und Reinheit aufrechterhalten hat. Unser heutiger Erfolg beruht nicht nur auf der technischen Exzellenz unserer Anlagentechnik, sondern vor allem auch auf dem totalen Einsatz unserer Ausschussmitglieder und unserem heutigen Obmann Josef Egger.

In den vergangenen 150 Jahren wurden sehr viele Meilensteine erreicht und zahlreiche Herausforderungen gemeistert. In unserer Generation haben wir in moderne Technologien investiert, um die Effizienz und Sicherheit unserer Anlagen zu verbessern, aber auch die WG-Rauris für die weitere Zukunft abzusichern.

2024 ist für uns ein Jahr der Dankbarkeit und Anerkennung. Wir danken all jenen, die dazu beigetragen haben, dass unsere Wassergenossenschaft zu dem wurde, was sie heute ist. Unseren Gründern, die vor 150 Jahren den Grundstein für unsere Genossenschaft gelegt haben, und unseren Mitgliedern, die uns ihr Vertrauen schenken und unsere Bemühungen unterstützen. Und natürlich unseren Ausschussmitgliedern, die Tag für Tag ihr Bestes geben, um sicherzustellen, dass unsere Wasserversorgung reibungslos funktioniert.

Die Zukunft hält sicherlich weitere Herausforderungen bereit, denen wir uns stellen müssen. Doch wir sind zuversichtlich, dass wir auch in den kommenden Jahren erfolgreich sein werden, solange wir gemeinsam an einem Strang ziehen und unserem Engagement für Innovation, Exzellenz und Service treu bleiben.

Möge unsere kleine WG-Rauris Markt auch in den nächsten 150 Jahren ein Leuchtturm der Versorgung und Gemeinschaft sein.

Johann Volker Winkler

Obmann Stv. Wassergenossenschaft Rauris

WG-Rauris

1874 bis 2024

Mit 1. Jänner 1874 wurde die Wasserversorgung des „inneren“ Marktes Rauris in die Kaltenbrunn Genossenschaft übernommen. Die Kaltenbrunnquelle lieferte über ca. 3000 lfm Holzrohre frisches Quellwasser an die 20 Brunnen im Ort. Ein gewählter Obmann zusammen mit dem Brunnenmeister und danach noch einem Brunnenführer waren für die Aufrechterhaltung der Versorgung und die Jahresabrechnungen an die Genossenschaftsmitglieder verantwortlich. Diese wurden jeweils noch in Gulden und Kreuzer erstellt. 1875 war das Jahr der Stilllegung des k.k. Goldbergbaus, und Ignaz Rojacher versuchte in den späten 1880er-Jahren einen Neustart, brachte elektrisches Licht nach Kolm Saigurn und baute das Sonnblick Observatorium. Die Genossenschaft überdauerte die Währungsinstabilität um 1900, den Ersten Weltkrieg 1914 – 1918, eine Hyperinflation mit Währungsänderung auf Schilling, den Anschluss an Deutschland, die Umstellung auf Reichsmark und den Zweiten Weltkrieg 1939 – 1945. Akribisch verwalteten die jeweils gewählten Funktionäre in diesen Zeiten die Wasserversorgung und kämpften mit den laufenden Reparaturen an den selbstgebohrten Versorgungsrohren aus Holz. Noch während des Krieges 1943 wurde vom Reichsstatthalter in Salzburg das Projekt einer modernen Wasserversorgung für den ganzen Markt Rauris genehmigt. Die damals noch separat geführte Versorgung des südlichen Ortes durch die Rainbergquellen wurde



zur Wasserwerksgenossenschaft Markt Rauris zusammengelegt, 1948 ein Trinkwasserspeicher mit 140 m³ gebaut und in den Jahren 1950 – 1953 im Ort das grundlegende Versorgungsnetz aus Metallrohren verlegt. Von 1947 bis 1973 wurde unter Obmann Vinzenz Eder, Mühlnerbauer, das Versorgungsnetz kontinuierlich ausgebaut und dem ständig steigenden Wasserverbrauch durch die Entwicklung des Fremdenverkehrs mit der Beileitung der Kram- und Jagerbanklquellen Rechnung getragen.

Der im Jahr 1973 neu gewählte Obmann Georg Steger, Oberkramserbauer, war dann gleich mit der Notwendigkeit eines größeren Trinkwasserspeichers konfrontiert, und so wurde 1976 der zweite Hochbehälter mit 400 m³ Inhalt gebaut. Die steigende Bettenzahl erforderte zusätzliches Trinkwasser, sodass 1982 ein Tiefbrunnen gebohrt wurde. Für zukünftige Entwicklungen sicherte man sich durch den Ankauf der Pirchlalmquelle zusätzliche 20 l/sec.

1986 wurde Johann Eder, Mühlnerbauer, neuer Obmann, und in den darauffolgenden Jahren wurde das Ortsnetz auch wegen Ortsumfahrung, Fernwärmeverlegung etc. fast zur Gänze neu verlegt,





neue Streckenteile angelegt und das Verteilungsringsystem auf neuesten Stand gebracht. Mit der Erschließung und Beileitung der Fuchslochquelle im Jahr 2004 konnte die Versorgung des Marktes auf Generationen sichergestellt werden, und die Möglichkeit für die Versorgung weiterer Ortsteile war nun gegeben.

Laufende Modernisierungen der Anlagen, Anpassungen der Satzungen, Digitalisierung des Leitungsnetzes, Aufstellung des „Riederpark (Sonnblick) Brunnens“ und die Einführung einer Website sowie die Netzerweiterung Hundsdorf 1 ergaben bis 2015 wahrlich ein dichtes Programm an Arbeiten.

2015 wurde Josef Egger als Obmann gewählt und stellte sich den umfangreichen Aufgaben wie Netzerweiterung Grub, Hundsdorf 2 und Hundsdorf Nord. Parallel dazu baute er kontinuierlich das Kontroll-, Überwachungs- und Wartungssystem auf moderne EDV-Programme um. 2021 wurden erste Überlegungen angestellt, anstelle von erneuerungsbedürftigen Rohrleitungen und Schächten der Gaisbach-Quellenzuleitungen ein Trinkwasserkraftwerk einzubauen. 2022 wurde durch Beschluss der Genossenschaftler-Versammlung der Bau von drei Trinkwasserkraftwerken

beschlossen. Am 25. Mai 2023 ging die erste Maschine ans Netz, und bis Ende Juli waren alle drei Kraftwerke in Voll-Betrieb.

Die Wassergenossenschaft Rauris hat in 150 Jahren beispielgebend bewiesen, dass ehrenamtliche Zusammenarbeit mit eingebrachtem Fachwissen und dem Bewusstsein, Verantwortung für das Lebensmittel Trinkwasser übernommen zu haben, auch nach vielen Jahrzehnten nach wie vor seine Berechtigung in unserer Gesellschaft hat. Möge dieses positive Miteinander auch in Zukunft die Geschicke unserer Genossenschaft erfolgreich begleiten.

KR Volker Winkler

Mitglied des Ausschusses seit 1973



Gratulation – 150 Jahre Wassergenossenschaft Rauris!

Es ist mir eine große Freude und Ehre, anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Wassergenossenschaft Rauris diese Worte des Grußes und der Anerkennung zu übermitteln.

Seit einem Jahrhundert und einem halben hat die Wassergenossenschaft Rauris und ihre Mitglieder daran gearbeitet, unsere kostbarste Ressource, das Wasser, zu schützen und zu verwalten. Die Geschichte der Wassergenossenschaft ist untrennbar mit der Geschichte unserer Gemeinde verbunden, und ihr Wirken hat maßgeblich zur Entwicklung von Rauris beigetragen.

Wasser ist nicht nur lebensnotwendig, sondern auch ein Symbol für Reinheit, Fruchtbarkeit und Vitalität. Die Wassergenossenschaft Rauris weiß um diese große Bedeutung unseres Wassers und hat über 150 Jahre hinweg bewiesen, dass durch gemeinsame Anstrengungen und vorausschauendes Handeln eine nachhaltige Bewirtschaftung unserer natürlichen Ressourcen möglich ist.

Das Jubiläum der Wassergenossenschaft ist nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern auch eine Gelegenheit, all jenen zu danken, die mit ihrem Einsatz und Engagement dazu beigetragen haben, dass unser Wasser stets in bester Qualität und ausreichender Menge zur Verfügung steht. Die Verantwortlichen, ganz besonders alle, die eine ehrenamtliche Tätigkeit ausüben bzw. ausgeübt



haben, sowie alle Mitglieder der Genossenschaft verdienen unseren höchsten Respekt und unsere Anerkennung. In diesem Zuge ist auch die Firma Energietechnik Winkler zu erwähnen, die bereits über viele Jahrzehnte ein zuverlässiger Partner der Wassergenossenschaft Rauris ist und der Genossenschaft mit ihrem Wissen immer unterstützend zur Seite steht.

Der Bau des Trinkwasserkraftwerkes spiegelt die vorausschauende Führung der Genossenschaft wider. Ich wünsche der Wassergenossenschaft Rauris unter der Führung von Obmann Josef Egger sowie den Funktionären, allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde ein unvergessliches Jubiläumsfest. Möge die Arbeit der Genossenschaft auch in den kommenden Jahren weiterhin Früchte tragen und uns allen eine lebenswerte Zukunft sichern.

Peter Loitfellner

Bürgermeister der Marktgemeinde Rauris

Wasser Rauris

in Zahlen ...

130.000

Wasserbedarf/Jahr o. Brunnen (m³)

250

durchschn. Wasserbedarf/Tag
Brunnenanlagen (m³)

40

Leitungsnetze (km)

8

Quellen

15

Mess- und Schieberschächte

25

max. Tagesverbrauch (l/sec)

7

Versorgungsquellen

2

Hochbehälter

3

Laufbrunnen

38

Bauwerke

427

Mitglieder

2

Trinkwasserbrunnen

38

Hydranten

1

Druckerhöhungsanlage

3,5

min. Versorgungsdruck (bar)

5,5

max. Versorgungsdruck (bar)

123

Absperreinrichtungen

565

Anschlusspunkte (Zähler)

3

Trinkwasserkraftwerke

Unser Team



Obmann Josef Egger

(gelernter Elektriker)

Wassermanagement, Datenaufbereitung, digitale Wartungsdokumentation, Ansprechperson für Vorschreibungen, Anschlussvereinbarungen, Projektierung, Anlagenbetreuung, Reklamationen, **ehrenamtlicher Funktionär seit 2011**



Günther Jastrinsky

(Elektrotechnik-Meister)

Kassier und Buchhaltung, zentraler Rechnungsausgang für Zählerabrechnungen, Vorschreibungen, Anschlussgebühren, Elektrotechnik in der WG, **ehrenamtlicher Funktionär seit 2001**



Mag. Peter Ellmayer

(gelernter HKLS-Gebäudetechniker)

Wasserwart 2 lt. ÖVGW, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an Bauwerks- und Versorgungsnetzanlagen, **ehrenamtlicher Funktionär seit 2005**



Erwin Gerstgraser

(Landwirt i. R.)

Bauhilfe, Unterstützung bei Grabungs-, Transport- und Instandhaltungsarbeiten, **ehrenamtlicher Funktionär seit 1986**



Obmann Stv. Volker Winkler

(Unternehmer Sanitär- und Heizungstechnik)

Wassermeister lt. ÖVGW, Vorstandsmitglied im Dachverband Salzburger Wasserversorger, Anlagenbetreuung, Wartungen, Wassermanagement, digitale Wartungsdokumentation und Datenbereitstellung, Wasserzähleradministration, Öffentlichkeitsarbeit, EDV-Anlagen WG, Bauabwicklungen in Sanierung und Neuerrichtung, **ehrenamtlicher Funktionär seit 2001**



Andreas Auda

(gelernter HKLS-Gebäudetechniker)

Wasserwart 1 lt. ÖVGW, Wartung, Hausanschlüsse, Instandhaltungsarbeiten Netz und Hochbehälter, Wasserzählertausch, **ehrenamtlicher Funktionär seit 2015**



KommR. Volker Winkler

(Unternehmer Sanitär- und Heizungstechnik i. R.)

Wassermanagement, Datenaufbereitung, Anlagenwartung, CAD-Dokumentationen mit Software-Aufsatz GISBERT, Schriftverkehr zu Behörden, technischer Planer der WG, technischer Ansprechpartner mit längster Erfahrung in der WG, **ehrenamtlicher Funktionär seit 1973**



Martin Mayr

(Hotel-Unternehmer)

Öffentlichkeitsarbeit, Ansprechpartner im gewerblichen Bereich Hotellerie und Gastgewerbe, **ehrenamtlicher Funktionär seit 2005**



Peter Loitfellner
(Bürgermeister)

Wichtigster Ansprechpartner in Zusammenarbeit
mit der Marktgemeinde Rauris,
ehrenamtlicher Funktionär seit 2015



Wolfgang Gerstgraser
(Landwirt, Angestellter)

Bauhilfe, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten
in Quellschutzgebieten, Transportaufgaben,
ehrenamtlicher Funktionär seit 2015



Wolfgang Ellmauer
(gelernter KFZ-Facharbeiter)

Instandhaltungsarbeiten, Bauhilfe,
Ansprechpartner für technische Belange,
ehrenamtlicher Funktionär seit 2021



Anton Gerstgraser
(Landwirt und Bau-Facharbeiter)

Instandhaltungsarbeiten, Bauhilfe, Unterstützung bei
Grabungs- und Transportaufgaben, **ehrenamtlicher**
Funktionär seit 2021



Peter Ellmauer (Meisterausbildung in der
HKLS-Gebäudetechnik)

Wartung, Hausanschlüsse, Instandhaltungsarbeiten
Netz und Hochbehälter, Wasserzählertausch,
ehrenamtlicher Funktionär seit 2021

QUALITÄT ZUM BESTEN PREIS!

Die Harasser Gruppe bietet Ihnen einen Komplettservice rund um den Trinkwasser Behälterbau aus Edelstahl. Nachhaltigkeit und höchste Qualität - von der Planung bis zum Versetzen der Trinkwasserbehälter.



FÜR PLANER

FÜR WASSERGENOSSEN-
SCHAFTEN & GEMEINDEN



VON PRIVAT BIS
ZUR SKIHÜTTE

FÜR LANDWIRTSCHAFT
& ALMWIRTSCHAFT

Wir fertigen unsere Edelstahl-Trinkwasserbehälter als österreichisches Produktions-Unternehmen, gemäß den ÖVGW-Qualitätsrichtlinien und sind somit berechtigt die ÖVGW-Qualitätsmarke zu führen.

Standort Saalfelden:
Leogangerstrasse 42
A-5760 Saalfelden
+43 6582 20888

Standort Hinterglemm:
Schwarzacherweg 571
A-5754 Hinterglemm
info@harasser-gruppe.at



Trinkwasserbrunnen

Quellfrisches Trinkwasser

Die WG-Rauris versorgt mehrere Brunnenanlagen im Ortsgebiet. Zum einem für den freien Zugang zum Trinkwasser für Bevölkerung und Gäste, und zum Anderen sorgen diese Brunnen für eine sehr gute Durchströmung des Versorgungsnetzes. Wir wollen, dass unser Trinkwasser an jedem Haushalts- und Hotelanschluss immer „quellfrisch“ zur Verfügung steht!



FLORIAN BRUNNEN
(Eingang Gaisbachtal)



SONNBLICK BRUNNEN
(Riederpark)



DR. MÜHLTHALER BRUNNEN
(Gemeindepark)



SUMMERER BRUNNEN
(Freizeitgelände Summererpark)

Wasser.Rauris
Wassergenossenschaft seit 1874

Trinkwassergewinnung aus unseren Quellen:

- 1874 Kälterbrunn Quelle über Holzrohre an ca. 13 Laufbrunnen (4 – 6 l/sec)
- 1960 Rainberg Quellen Nord und Süd erschlossen und eingeleitet (8 – 14 l/sec)
- 1967 Kram- und Jägerbankl Quellen erschlossen und eingeleitet (15 – 20 l/sec)
- 1982 Ankauf der Pirschalm Quelle im Hüttwinkl – nicht eingeleitet (15 – 20 l/sec)
- 1983 Bau eines Tiefbrunnens im Masiaufeld (seit 2004 wieder aufgelassen) (270 m³/d)
- 2004 Fuchslöchquelle erschlossen und eingeleitet (8 – 10 l/sec)

GAISBACHQUELLEN

- Kramquelle
- Obere Jägerbankquelle
- Untere Jägerbankquelle
- Kälterbrunnquelle

RAINBERGQUELLEN

- Rainbergquelle Nord
- Rainbergquelle Süd

FUCHSLOCHQUELLEN

- Fuchslöchquelle

PIRSCHALMQUELLEN

- Pirschalmquelle

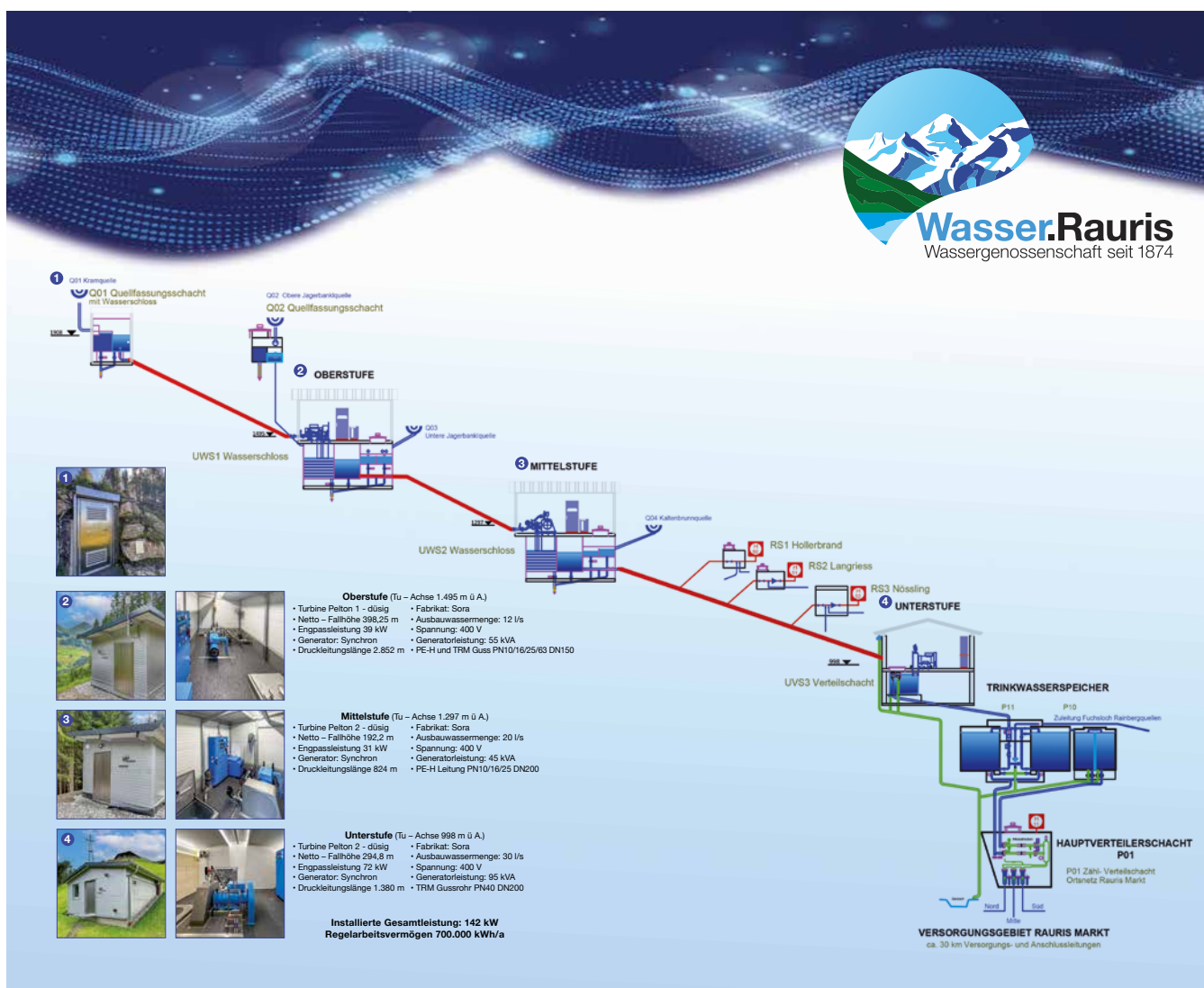
Rohrnetzanlage Rauris Markt und Umgebung
31 km Versorgungs- und Anschlüsseleitungen,
14 km Transport- und Quellleitungen



Wasser.Rauris
Wassergenossenschaft seit 1874

TRINKWASSER & WASSERKRAFT der WG-Rauris

Die Wassergenossenschaft Rauris freut sich im Jubiläumsjahr auch über die Gesamt-Fertigstellung der Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten an der Infrastruktur unseres wichtigsten Trinkwasser-Versorgungsstranges aus dem Gaisbachtal. Die bislang mit Abstand größte Einzelinvestition ersetzt ganze 15 Unterbrecherschächte, die bisher der Energievernichtung dienten, nun durch 3 moderne Trinkwasserkraftwerke, die aus dem Rauriser Trinkwasser jährlich rund 700.000 kWh Ökostrom erzeugen. Außerdem wurden die gesamten Quellwasser-Ableitungsrohre (BJ 1960) mit knapp 5 km Länge erneuert. Bei drei landwirtschaftlichen Liegenschaften wurden im Zuge der Neuverrohrungen jetzt moderne Löschwasser-Zugänge installiert. Alle 4 Quellstufen wurden in moderner Edelstahlbauweise errichtet und auf dem Stand der heutigen Technik komplett modernisiert. Modernste Fernleittechnik steht unserem Team rund um die Uhr zur Verfügung, um unser Trinkwasser und die Anlagentechnik immer transparent überwachen und bedienen zu können.



Historie

1874 bis 2024



1874

Beschluss in der Gemeindevertretung zur Genehmigung der Gründung einer Wassergenossenschaft in Rauris

1883

Erstes elektrisches Licht in Kolm Saigurn

1886

Eröffnung Sonnblick Observatorium

1943

Das Projekt Ortswasserleitung wird erstellt.

1947

Auflösung der WG-Rainberg und zeitgleich Zusammenschluss mit WG-Rauris Markt

1947

Vinzenz Eder, Mühlnerbauer, wird Obmann.

1880

Ignaz Rojacher kauft den Goldbergbau Kolm Saigurn um 4.500 Gulden.

1938

Anschluss an Deutschland

1945

Der Rauriser Albert Hochleitner wird Landeshauptmann von Salzburg.

1947

Rainberggenossenschaft Nord und Süd

2024

Die WG darf auf erfolgreiche 150 Jahre Trinkwasserversorgung zurückblicken.

2022

In der Mitgliederversammlung vom 12.05.22 wurden die Beschlüsse für das Projekt TWKW einstimmig gefasst.

2017

Netzerweiterung Grub abgeschlossen. Rainbergquellen müssen nochmals neu gefasst werden.

2008

Benchmarking der WVA Rauris eingeleitet

2023

TWKW geht planmäßig mit der ersten Maschine am 25.05. und danach bis Ende Juli mit allen drei Kraftwerken in Betrieb.

2019

Lagercontainer für Geräte und Material der WG wird beim Sägewerk Rasser eingerichtet.

2013

„Riederpark Brunnen“ bzw. Sonnblick Brunnen wird eingeweiht. Benchmarking bescheinigt der WG tadellose Arbeit.



1962

Zusammenlegung Wassergenossenschaft mit Kanalgenossenschaft, die ersten 50 Wasserzähler werden eingebaut.

1967

Verlegung der Kramquellzuleitung

1966

Unwetter- und Überschwemmungskatastrophen im Raurisertal

1995

Konkretere Untersuchungen der Fuchslochquelle

1982

Grundwasser-Tiefbrunnen Planung und Bau

2000

Die Pirchlalmquelle wird nun von der Astenschmiede auch zur Stromerzeugung genutzt (ÖNJ).

1990

Erstmals Verbrauchszähler im neu errichteten Verteilschacht Schönblick

**GEMEINSAM
FÜR DIE REGION.**

Je globaler die Welt wird, desto wichtiger wird die Region. Weil sich Raiffeisen eben nicht nur als Bank versteht, sondern als ein aktives Unternehmen, das mit großer Verantwortung gemeinsame wirtschaftliche, soziale und kulturelle Projekte in der Region unterstützt und realisiert. rauris.raiffeisen.at



Oberer Markt 19
5661 Rauris
T +43 6544 6216 0
office@kaisererbau.at
www.kaisererbau.at



**Schmiedemeister
Ludwig Neureiter**

Marktstrasse 63 · 5661 Rauris
T 06544 6296

elektro.stadler@rauris.net
Tel: 06544 / 6264
5661 Rauris - Marktstraße 45

TRM ROHRSYSTEME

**Gelebte Nachhaltigkeit
& Regionalität**

Die sichere Wasserversorgung.
www.trm.at



FliesenJÄGER
Für den Fliesenraum in jedem Raum



Goldbergweg 37
5661 Rauris
T +43 676 7942534
info@fliesen-jaeger.at
www.fliesen-jaeger.at

**Planung | Beratung | Fliesenverlegung
Verkauf von Zubehör | Fliesen Handel**

**Innovative Heizungstechnik
Bäderausstattungen
Regelungssysteme
Lüftungs- und Klimatechnik**

Wärmetechnik

Kältetechnik

Umweltechnik



Salzburg | Rauris energiewinkler.at

Marktstrasse 39 · 5661 Rauris · T +43 6544 6312 · rauris@energiewinkler.at
Straniakstraße 6 · 5020 Salzburg · T +43 662 661200 · salzburg@energiewinkler.at

M S S Elektronik

Bachfeldstraße 1
A-5102 Anthering
Telefon: +43 6223 20460
office@mselektronik.at
www.mselektronik.at

mSyS.
Prozessleitsystem

Steuerungstechnik,
Fernwirktechnik,
Automatisierung
für Wasserversorger

en-co
energycontrol

EN-CO OHG

Handwerkerzone West 3, I-39040 Ratschings/Gasteig
T +39 0472 738200, en-co@energy-control.it

www.energy-control.it



WIR STEuern DIE KRAFT DER NATUR

In den letzten Jahren hat sich EN-CO als Anbieter von Komplettlösungen für Wasserkraftwerke etabliert. Die dezentrale Energieeinspeisung, bei der viele kleine Kraftwerke Strom ins Ortsnetz einspeisen, stellt eine neue Herausforderung für die Verteilung dar. Dieser begegnet EN-CO durch intelligente Steuerungen von Energieerzeugeranlagen.

Da die Netzqualität für viele Kunden ein entscheidendes Kriterium geworden ist, konzentriert sich das Unternehmen zunehmend auf intelligente Verteilernetze mit zentraler Leitstelle. Diese sind in der Lage, alle Ereignisse im Netz aufzuzeichnen (History), Fehler zu orten und die Netztopologie, also die Energieerzeugung und die Verteilung im Verteilernetz, zu überwachen und zu steuern.

SAUBERE ENERGIE FÜR LOKALE NUTZER

Sora ist Ihr kompetente Partner für den Bau und die Revitalisierung von Wasserkraftwerken.

Heute hat die Sora GmbH mehr als 30 Jahre Erfahrung im Kraftwerksbau aufzuweisen und ist ein inzwischen auch international tätig mittelständiges Unternehmen mit derzeit über 20 Mitarbeitern.

 **sora**
water energy

SORA GmbH

Handwerkerzone 24 - I-39030 Kiens/Ehrenburg

T +39 0474 565516 - F +39 0474 565614 - info@sora.bz.it

www.sora.bz.it

Kontakt

WASSERGENOSSENSCHAFT RAURIS



Wasser.Rauris
Wassergenossenschaft seit 1874

Gaisbachstraße 27
5661 Rauris

Obmann Josef Egger
Mobil: +43 664 8200127

obmann@rauriser-trinkwasser.at
www.rauriser-trinkwasser.at

